

HEIZPROTOKOLL

SCHNELL-FASERESTRICH E300

• Art.: 12601478

BAUHERR:

BAUSTELLE:

PRODUKT:

ESTRICHEINBAU AM:

DURCH FA:

HEIZUNGSBAUER:

BAULEITER:

HEIZSYSTEM:

MATERIAL:

MAX. VORLAUFTEMP.:

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken der Vorlauftemperatur ist auf 10 K genau einzutragen.
Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

1. AUFHEIZEN NACH HERSTELLERANGABEN

TAGE	DATUM	VORLAUFTEMPERATUR IN °C	UNTERSCHRIFT BAULEITER
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Bei Estrichdicken > 70 mm sind die Vorlauftemperaturen von + 50°C so lange zu halten, bis die Belegreife erreicht wurde. Prüfung der Belegreife mittels Folientest bzw. CM-Messung.

Belegreife mit FBH: $\leq 1,8 \text{ CM}\%$.

Während des Auf- und Abheizens ist der Raum zu be- und entlüften, wobei Zugluft zu vermeiden ist! Dabei sollten 3 x täglich Fenster und Türen für ca. 30 Minuten geöffnet werden. Gekippte und geschlossene Fenster behindern den Luftaustausch und verzögern die Austrocknung erheblich.

2. AUFHEIZEN ABGESCHLOSSEN

ORT:

DATUM:

UNTERSCHRIFT:

Anmerkung: vor einer Verlegung der Bodenbeläge sind immer CM Messungen nach Ö-Norm durchzuführen.
Geeignete Messstellen sind dazu beim Estricheinbau auszuweisen.